

Tourenvorschlag: Orlando – Miami, Florida

Orlando liegt günstig im Zentrum Floridas und bietet Besuchern endlose Freizeitaktivitäten, angefangen natürlich bei den berühmten Themenparks. Aber auch außerhalb dieser magischen Stadt lockt der Sonnenstaat mit überwältigenden Stränden, malerischen State Parks und Nationalparks, kultivierten Städten und Weltklasse-Kulturattraktionen.

Orlando und Umgebung

Empfehlung: 4–6 Tage

Dank der über einem Dutzend Themenparks ist Orlando einem weltweiten Publikum bekannt. Die meisten Reisenden (vor allem, wenn sie mit Kindern unterwegs sind) zieht es zuallererst in die größten Parks – Walt Disney World mit Magic Kingdom, Epcot und Animal Kingdom, Universal Orlando mit Universal Studios und Islands of Adventure sowie SeaWorld Orlando, Aquatica Orlando und Discovery Cove. Hier könnt ihr euch auf adrenalintreibenden Themenfahrten austoben, spannende Shows besuchen, Paraden und Feuerwerksdarbietungen verfolgen und Helden aus eurer eigenen Kindheit treffen. Das nahe Old Town Kissimmee punktet mit nostalgischen Fahrgeschäften, Unterhaltungsangeboten und Geschäften. Eine knappe Stunde südwestlich von Orlando in Winter Haven verspricht auch LEGOLAND Familienspaß, der besonders auf jüngere Kinder zugeschnitten ist. Nachdem ihr die bekanntesten Attraktionen abgehakt habt, könnt ihr euren Koffer in den Orlando International Premium Outlets (Top-Marken zum ermäßigten Preis), der Mall at Millenia (exklusive Mode) und den Souvenir-Shops am International Drive füllen. Außerdem gibt es am „I-Drive“ auch Restaurants, Minigolf- und Gokart-Anlagen, Helikoptertouren und andere Aktivitäten.

Tampa Bay

Empfehlung: 2–3 Tage

Das ca. 90 Minuten westlich von Orlando gelegene Tampa ist bekannt für den afrikanisch ausgerichteten Themenpark Busch Gardens mit Tiergehegen und actionreichen Fahrgeschäften. Daneben lohnt sich ein Abstecher in den preisgekrönten Lowry Park Zoo, in dem Riesenschildkröten, Brillenpinguine, Florida-Pumas, asiatische Elefanten und viele andere Tierarten leben. Im Florida Aquarium könnt ihr ein Korallenriff bestaunen, mit Haien schwimmen

(Reservierung erforderlich!) und im Rahmen einer Bootsfahrt Delfine beobachten. Das nahe Ybor City mit zahlreichen Fabriken für kubanische und spanische Zigarren war einst das lateinamerikanische Zentrum Tampa. Heute ist das historische Viertel ein lebhaftes Gastronomie- und Ausgehziel. Wie Zigarren von Hand gerollt werden, könnt ihr aber immer noch miterleben.

The Beaches of Fort Myers & Sanibel

Empfehlung: 3–4 Tage

Von Tampa führt die Reise etwa 2,5 Stunden über den Highway I-75 nach Süden. An den historischen Edison and Ford Winter Estates in Fort Myers könnt ihr die nebeneinander liegenden Häuser besichtigen, in denen die befreundeten berühmten Erfinder Thomas Edison und Henry Ford die Wintermonate verbrachten. Neben den Häusern selbst gibt es ein faszinierendes Museum, ein Forschungslabor und einen 8,5 ha großen botanischen Garten zu sehen. Nach so viel Regionalgeschichte kommt etwas Erholung am Wasser gerade recht – und der Strand von Fort Myers zählt zu den hübschesten an Floridas Golfküste. Wassersport-Fans werden von Fort Myers Beach begeistert sein, während Muschelsammler und Naturfreunde die beschaulichen weißen Sandstrände auf Sanibel Island und Captiva Island ansteuern sollten. Das warme Wasser ist perfekt zum Schwimmen geeignet. Bei euren Radtouren auf den asphaltierten Wegen trifft ihr auf originelle zwanglose Restaurants und Geschäfte. Kajakfahrer können das J.N. „Ding“ Darling National Wildlife Refuge auf Sanibel erkunden und dabei die Augen nach Alligatoren und einheimischen Wasservögeln offen halten.

Everglades-Nationalpark bei Naples

Empfehlung: 2 Tage

Der Everglades-Nationalpark, ein UNESCO-Weltnaturerbe, ist das einzige Ökosystem seiner Art weltweit. Es handelt sich dabei nicht um einen Sumpf im eigentlichen Sinn, sondern eher um einen äußerst träge fließenden „Grasfluss“, der zahlreichen seltenen und vom Aussterben bedrohten Tierarten wie dem scheuen Spitzkrokodil und dem Florida-Puma als Lebensraum dient. Bei einer Kajak- oder Kanutour bzw. „Sumpfwanderung“ durch die Feuchtgebiete und Hartholzauen begegnen euch Alligatoren, Seekühe, Weißwedelhirsche und über 350 Vogelarten. Da manche Aktivitäten im Park nur zu bestimmten Jahreszeiten möglich sind, solltet ihr euch gegebenenfalls vorab erkundigen. Beachtet auch, dass es mehrere Parkeingänge gibt. Vom östlich von Naples gelegenen Gulf Coast Visitor Center ist es nicht mehr weit zu den Unterkünften und Meeresfrüchterrestaurants in Everglades City oder Naples. Das Ernest Coe

Visitor Center in Homestead liegt günstig auf dem Weg nach Florida City oder Miami. Außerhalb des offiziellen Everglades-Nationalparks bieten verschiedene Veranstalter Sumpfboottouren durch die wasserreiche Wildnis an.

Miami

Empfehlung: 2–4 Tage

Gleich am östlichen Rand der Everglades liegt das trubelige, kosmopolitische Miami mit einem ausgeprägten lateinamerikanischen Flair. Im Viertel Little Havana habt ihr Gelegenheit, traditionelle kubanische Spezialitäten zu probieren, euch einen Café con leche zu bestellen und den Spielern im „Domino-Park“ zuzusehen. Im berühmten South Beach könnt ihr euch unter das Jetset mischen, die architektonischen Wahrzeichen im Art-déco-Stil bewundern und euch dann ins Nachtleben stürzen, das zum Besten gehört, was die USA zu bieten haben. Miamis Strandszene reicht von naturbelassenen Parks wie dem Bill Baggs Cape Florida State Park bis hin zu Stränden mit einem umfassenden Service- und Aktivitätsangebot. Wer gerne einkauft, sollte sich die exklusiven Designerboutiquen in der Lincoln Road, den Design District und die Bal Harbour Shops vormerken oder in der Doral's Dolphin Mall auf Schnäppchenjagd gehen. Weitere beliebte Sehenswürdigkeiten sind die zahlreichen Museen der Stadt (etwa das Vizcaya Museum & Gardens oder Wynwood Walls) und die üppigen botanischen Gärten, darunter der Fairchild Tropical Botanic Garden und der Miami Beach Botanical Garden.

Weitere Inspirationen und Tourenvorschläge für euren Urlaub in den USA findet ihr unter VisitTheUSA.com und thebrandusa.com/USATripkit.